

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 1 (1862-1865)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Sammelberichte

**Autor:** Stierlin, G.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-400154>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und ist vielfach mit ihr verwechselt worden, unterscheidet sich aber sehr leicht durch das Vorhandensein einer deutlichen Schenkellinie, die bei *Hippodamia* fehlt.

6. *Coccinella (Adalia) rufocincta* Muls. Diese seltene Art (schwarz und nur die Schulter breit roth gesäumt) ist von mir im Rheinwald bei 7000 Fuss ü. Meer gesammelt worden.

---

## Sammelberichte

von Dr. G. Stierlin.

Anno 1860 fand ich bei Pontresina im Engadin, auf Alpenrosen, einen einfärbig blauen *Malachier* ♂, den ich sogleich als neu erkannte; v. Gautard und v. Kiesenwetter sammelten in Wallis 2 *fem.* und v. Kiesenwetter hat ihn (Berliner Zeitschrift 1860 Pag. 384) als den, von Giraud in den Verhandlungen des zool. bot. Vereins v. Wien beschriebenen *Anthocomus alpinus* aufgeführt.

v. Kiesenwetter und v. Gautard aus Vevey haben im Sommer 1861 eine Exkursion nach dem Wallis und dem Monte Rosa unternommen, und daselbst eine Reihe neuer Arten entdeckt, die durch v. Kiesenwetter (am oben angegebenen Orte Pag. 373 u. f.) beschrieben sind, nämlich:

*Trechus strigipennis*; hellgelb, dem *T. Longhii* und *ochreatus* am ähnlichsten. Am Monte Moro.

*Leptusa nubigena*, am Mte. Moro, nahe der Schneegrenze.

*Anthophagus brevicornis*, dem *A. praeustus* am nächsten, durch die kurzen Fühler kenntlich; im Saas- und Einfisch-Thale.

*Adelops tarsalis*, bei Macugnaga.

*Cantharis laricicola*, der *denticollis* Sch. (Redtenbacheri Märk) am nächsten; bei Macugnaga.

*Julistus memnonius*, im Einfischthale.

*Scarptia ferruginea*, der *S. ophthalmica* Muls. nahe verwandt, bei Siders; ich besass diese Art schon mehrere Jahre, als *n. sp.* bezeichnet, ebenfalls aus der Gegend von Siders.

*Chrysomela speciosissima*, Var. *troglydytes* Ksw., auf dem Aeggischhorn.

*Luperus nigripes*, durch schwarze Fühler und Beine kenntlich; bei Mattmark.

---